

Aktuell

Mobilfunkstrahlung –
Schutz vor E-Mail-Betrügereien –
KBV informiert online **2**

Vom Arzt zum Apotheker –
Kommunikationsnetz in Hessen –
Allein oder gemeinsam?
Kooperationsformen für die Praxis **4**

Wirtschaft

Basel II:
Weit reichende Folgen für Ärzte **6**

Immobilien: Entscheidungen
vor dem Ruhestand **10**

■ Erwerb/Verkauf einer Praxis:
Vier „goldene“ Regeln **12**

**Informations-
technologie**

PraxisComputer:
20 Jahre EDV in der Arztpraxis **18**

■ Medica 2004: Gesundheitstele-
matik – Kommunikation à la Carte **22**

**Praxis-
Management**

Marktforschung in der Arztpraxis:
Zufriedenheit erfragen **31**

■ Qualitätsmanagement:
QM-Systeme im Vergleich **28**

Impressum **8**



■ Die Medizinmesse
steht ganz im Zeichen der
Diskussion um die elek-
tronische Gesundheits-
karte und die einheitliche
Telematikplattform. Erste
Anwendungen einer netz-
basierten Versorgung
werden präsentiert. **22**

EDV-Service online:

Der aktuelle Überblick
über die 4-Platz-Systeme
der wichtigsten Praxis-
EDV-Anbieter ist im
Internet abrufbar unter
[www.aerzteblatt.de/
praxis-edv](http://www.aerzteblatt.de/praxis-edv)



Wechselt eine Arztpraxis
den Besitzer, führt
dies immer wieder zu
Konflikten. Die Autoren
warnen besonders
vor Beratungen
„aus einer Hand“. **12**

Titelfoto: Eberhard Hahne (m)

PRAXIS

Wissen kompakt

Nichts ist so alt wie der
Computer von gestern.
Wirklich? Leser von Praxis-
Computer können da mitre-
den. Sie haben zu Fragen rund
um Praxis-EDV, Telekommuni-
kation und Internet stets er-
halten, was sie als Basis für
Investitionsentscheidungen be-
nötigen: verlässliche Informa-
tionen. Das wird auch künftig
so sein. Zum Beispiel, wenn es,
wie in diesem Heft, um die In-
novationen auf der Medica
2004 geht. Die Informations-
technik bleibt ein spannendes
und für den Praxisinhaber
wichtiges Feld, wie die Ein-
führung der elektronischen
Gesundheitskarte belegt.

Aber der niedergelassene
Arzt ist auch auf anderen Ge-
bieten als Manager gefordert.
Deshalb wandelt sich Praxis-
Computer im zwanzigsten Jahr
des Bestehens zu PRAXiS –
Computer und Management.
PRAXiS behandelt in jährlich
fünf Ausgaben das ganze Spek-
trum der ärztlichen Praxis-
führung. In allen Teilen – Aktu-
ell, Praxis-Management, Wirt-
schaft und Informationstech-

STANDPUNKT nologie – geht es um
konkrete Informationen
mit praktischem Nutzwert.
Worauf muss sich der Arzt
einstellen, wenn die neuen
Eigenkapitalvorschriften
der Banken, bekannt un-
ter dem Kürzel Basel II, in
Kraft treten? In der Titel-
geschichte (Seite 6) gibt es
darauf Antworten. Und
wer beim Kauf oder Ver-
kauf einer Praxisbeteili-
gung vier „goldene Re-
geln“ (Seite 12) beachtet,
kann sich viel Ärger ers-
paren. **Heinz Stüwe**

werbeagentur pagasus.de